

Interdisziplinäre Hybrid-Tagung Caring Societies – Neue Abhängigkeiten oder mehr Gerechtigkeit?

15. – 17. September 2021 **Programm**

Mittwoch, 15.09.2021

13:00 – 14:00 Ankommen und Anmeldung

14:00 – 15:30 Eröffnung der Tagung (Aula)

Begrüßung durch die Organisator*innen

Grußwort: Dr. Marion Rieken, Vizepräsidentin für Personal und Finanzen, Universität Vechta

Inhaltliche Einführungen: Caring Societies – Vier Perspektiven

- Prof. Dr. Hildegard Theobald, Universität Vechta
- Prof. Dr. Ulrike Knobloch, Universität Vechta
- Dr. Corinna Dengler, Universität Kassel
- Heidi Lehner, Sunflower Foundation, Zürich

15:30 – 16:00 Kaffeepause

16:00 – 18:00 Diskussionsrunde: Theorie-Praxis-Politik-Dialoge zu den Facetten einer Caring Society (Aula)

Moderation: Prof. Dr. Brigitte Aulenbacher, Universität Linz Teilnehmende

- Gernot Jochum-Müller M. Sc., Zeitpolster Österreich
- Herbert Macke, St. Hedwig-Stiftung, Caritas, Vechta
- Prof. Dr. Birgit Pfau-Effinger, Universität Hamburg
- Dr. Julia Schlicht, Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt, Neustrelitz
- Tomke zur Brügge, Koordinationsstelle Perspektive Pflegeausbildung!, Landkreis Vechta

ab 18:00 Gemütliches Beisammensein

Donnerstag, 16.09.2021

09:00-09:30 Einführung in das Tagesprogramm mit Rückblick auf den ersten Tag

09:30-10:30 Inputs I

Moderation: Prof. Dr. Hildegard Theobald

Pflegepolitiken und soziale Risiken im internationalen Vergleich

• Prof. Dr. Birgit Pfau-Effinger, Universität Hamburg

Von der Home Care zur Caring Society? Live-in-Betreuung, die Pandemie und der Sorgemix

• Prof. Dr. Brigitte Aulenbacher, Universität Linz

10:30-11:00 Kaffeepause

11:00-13:00 Parallele Panels

Panel 1 - Care Policies für eine gerechte Versorgung: Nationale und internationale Perspektiven (Aula)

Moderation: Prof. Dr. Hildegard Theobald

- Sabrina Schmitt: "Aber das geht NUR, weil mein Mann verdient" Zur Bedeutung von Pflegepolitik für die Lebenslagen pflegender Angehöriger
- Dr. Ruth Abramowski: Care matters! Transnationale Pflegeketten zwischen West-, und Osteuropa und institutionelle Kontextfaktoren für die Verwirklichungschancen von PflegemigrantInnen
- Samira-Salomé Hüsler: Zusammenführende Einrichtungen in Japan
- Prof. Dr. Hermann Brandenburg: Organisationskultur und Quartiersöffnung – einige Befunde aus der GALINDA-Studie

Panel 5 - Irritationen stationärer Versorgung (E-131) Moderation: Christopher Gnadt, M.A.

- Andreas Albert und Prof. Dr. Ingo Bode: Caring und Scaring. Institutionelle Gefühlsregulation in der real existierenden stationären Altenhilfe
- Lisa Sander und Karoline Adamanski: Wohin mit den Menschen, die keiner haben will? Im Fokus: gerontopsychiatrisch erkrankte Menschen mit sogenannten herausfordernden Verhaltensweisen
- Prof. Dr. Simone Leiber und Prof. Dr. Christian Bleck: Stationäre Strukturen des sorgenden Versorgens und die Förderung selbstbestimmter Teilhabe

Panel 6 - Care-Praxis zwischen Öffentlichkeit und Privatheit (E-133)

Moderation: Ann-Christin Kleinert, M.A.

- Dr. Daniel Holtermann: Caring Masculinites?
 Förderung von Jungen* für Fürsorgetätigkeiten und berufe
- Prof. Dr. Diana Auth, Prof. Dr. Simone Leiber und Prof. Dr. Sigrid Leitner: Sorgende Angehörige: eine intersektionale Analyse
- Sandra Eck und Dr. Katrin Roller: "Gutes Leben gutes Care": innovative Wohn-Care-Projekte zwischen utopischer Spinnerei und umsetzbarem Reallabor

13:00-14:00 Mittagspause

Interdisziplinäre Hybrid-Tagung Caring Societies – Neue Abhängigkeiten oder mehr Gerechtigkeit? 15. – 17. September 2021 Programm

14:00-15:00 Input 2 (Aula)

Moderation: Prof. Dr. Ulrike Knobloch

Zwischen Macht und Geld oder: Daseinsvorsorge im militärisch-industriellen Komplex

• Prof. Dr. Cornelia Klinger, Universität Tübingen

15:00-16:00 Input 3 (Aula)

Moderation: Dr. Corinna Dengler

Die ökologische Krise als Care-Sackgasse: Widersprüchlichkeiten und Auswege

• Dr. Manuela Zechner, Aristotle University of Thessaloniki

16:00-16:30 Kaffeepause

16:30-18:30 Parallele Panels

Panel 2 - Caring Economy: Zukunftsfähige Strukturen sorgenden Versorgens (Aula)

Moderation: Prof. Dr. Ulrike Knobloch

- Dr. Elisabeth Stiefel: Arbeit im Brennglas von Haushalt und Familie
- Dr. Cornelia Schmedes: Gestaltung eines zukunftsfähigen Pflegesystems am Beispiel der Beziehungs- und Emotionsarbeit
- Prof. Dr. Kirsten Scheiwe: Das Recht und die Sorgetätigkeiten (Caring) - ein Plädoyer für sorgsames Recht
- Prof. i. R. Dr. Adelheid Biesecker: Anforderungen an eine zukunftsfähige Caring Economy - Lehren aus der Corona-Krise

Panel 3 - Caring Commons für den sozial-ökologischen Wandel (E-133)

Moderation: Dr. Corinna Dengler

- Hanna Völkle: Die Ökonomie der Zeit als feministisch-ökologisches Desiderat
- Dr. Julia Hahmann: Freundschaften, Sorgearbeiten und die befreite Gesellschaft? Ein emanzipatorisches Projekt und realpolitische Folgen
- Lina Hansen: Feministische Logiken für eine sozialökologische Transformation. Von der Ökonomik zur feministischen Gesellschaftstheorie
- Dr. Anna Saave: Mit Self-Care gemeinsam durch die Wachstumskrise? Kooperative Self-Care-Strategien in der Postwachstumsbewegung

Panel 4 - Praxisprojekte zu Caring Communities (E-131)

Moderation: Heidi Lehner

- Anita Schürch und Karin van Holten: Sorgende Gemeinschaften anregen und verstetigen -Erfahrungen aus dem Projekt CareComLabs
- Gernot Jochum-Müller: Vergleich unterschiedlicher Zeitvorsorgemodelle im deutschsprachigen Raum mit Fokus auf das Modell Zeitpolster
- Dr. Sigrun Preissing und Gottfried Schubert: Inseln mit Hafen - Bedürfnisse abseits des MarktStaates gemeinschaftlich organisieren

ab 19:00 Gemeinsames Abendessen bei Holla die Waldfee, Welpe 1, 49377 Vechta

Freitag, 17.09.2021

09:00-9:15 Begrüßung und Wechsel in die Workshops 9:15-10:45 Parallele Workshops zu konkreten Bausteinen einer Caring Society

- Dr. Sigrun Preissing und Gottfried Schubert:
 Sorgendes Wirtschaften und Marktwirtschaft ein
 Widerspruch (Vertiefende Vorstellung des Projekts
 "Inseln mit Hafen") (E-133)
- Karin van Holten und Anita Schürch: Sorgende Gemeinschaften als Antwort auf die Sorgekrise: (K)Ein Wolf im Schafspelz? (Aula)
- Gernot Jochum-Müller: Zeitvorsorge praktische gesellschaftliche Wirkungen (E-131)

10:45-11:15 Kaffeepause

11:15-12:00 Postersession mit Posterslam (Aula)

- Nina Vischer, Kyra Schneider und Sophia Dollsack:
 "Habe ich mir noch nie Gedanken darüber gemacht" –
 Interdependenz von Wohnen, Care und Geschlecht in
 kommunalpolitischen Prozessen
- Prof. Dr. Moritz Heß, Lea Knopf und Dr. Anna Wanka: Pflegende Studierende – Be- oder Entlastung in Caring Societies?
- Dr. Maren A. Jochimsen, Ann-Christin Kleinert und Prof. Dr. Ulrike Knobloch: Sorgeökonomische Netzwerke vernetzen

12:00-13:00 Ideenforum und Abschluss der Tagung